Jahresbericht 2013





Stiftungen auf dem Fundament von Lebenswerk Zukunft

2003 Caritas Stiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart - Lebenswerk Zukunft 2004 Caritas-Stiftung Wangen im Allgäu I Wolfsteiner-Stiftung - Hüttlingen I Stiftung Zukunft Familie I Heinz-Hack-Stiftung I Stiftung "Arbeit und Solidarität" Paul-Schobel-Stiftung zur Förderung der Betriebsseelsorge in der Diözese Rottenburg-Stuttgart I Katholische Sozialstiftung Böblingen I Caritas-Pilgerstiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart I Jelena Brajsa Caritas-Kinderstiftung Zagreb I Caritas-Stiftung St. Konrad in Plochingen I Caritas-Hospiz-Stiftung Peter Michael I Heinrich und Roswitha Kottmann-Caritas-Stiftung I Jürgen und Helga Hägele-Caritas-Stiftung I Katholische Pflegestiftung Aalen I Dorothea-Gregori-Caritas-Stiftung I Margarete-Grau-Caritas-Stiftung I Werner-Groß-Stiftung | Franz-Xaverius-Caritas-Stiftung | Hugo und Maria Gulden-Caritas-Stiftung | Karl-Efinger-Caritas-Stiftung | 2005 | Elke-Mildner-Caritas-Stiftung OASE Rottenburg I Franziskanerinnen-Stiftung Indonesia Entwicklungsförderung in der Welt I Caritas-Stiftung Backnang I Maiwald-Caritas-Stiftung I Stiftung Starke Familien CaritasStiftung zur Förderung und Unterstützung von Familien im Raum Neckarsulm I Klemens-Maria-Hofbauer-Stiftung "Miteinander-Glauben-Leben" Böblingen I Maria Mühsam-Paul-Stiftung I Caritas-Stiftung St. Wolfgang Pfullingen I Stiftungsfonds Fit fürs Ehrenamt der CKD Rottenburg-Stuttgart e.V. I Heinz und Marga-Müller-Caritas-Stiftung Tuttlingen 2006 Caritas-Stiftung St. Petrus und Paulus Neuhausen I Caritas-Stiftung St. Martinus Wangen im Allgäu I Caritas-Stiftung Eine Welt Heilig Kreuz Kernen im Remstal I Karl und Helga Neuburger-Caritas-Stiftung I STIFTUNG HELFEN UND HEILEN Caritas-Stiftung Heilbronn I Stiftung St. Vinzenz Esslingen I Ivanka Cugura – Ulrike und Dr. Karl Kohler – Stiftung 2007 Caritas-Stiftung Reutlingen I Caritas-Förderstiftung Backnang I Stiftungsfonds Marienpflege Ellwangen "Stark im Leben" I KinderStiftung St. Margaretha Mühlhausen im Täle I Stiftung, 'Das ganze Leben' Förderstiftung für Lebensqualität, Würde und Lebensfreude in der Pflegearbeit und im Hospizwesen I Der Armut Hoffnung geben: Stiftung St. Maria Aalen I Jugendstiftung St. Franziskus Matzenbach I Fritz und Berta Horsch-Caritas-Stiftung Mühlacker I Maria Sachsenmaier Caritas-Stifterfonds für Kinder I Stifterfonds Adelheid und Dr. Peter Scharpf zur Unterstützung der Hospizarbeit der Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung I Gabriele und Professor Klaus Jaeger-Caritas-Stiftung Heilbronn-Hohenlohe | Rosemarie-Scheible-Stifterfonds 2008 Stiftung: Kinder in Not in der Region Biberach | Helfen und Heilen. Caritas-Krankenhaus-Stiftung Bad Mergentheim | Phil-Bosmans-Stiftung | Elfriede und Christian Schwartmann Caritas-Stifterfonds | Förderstiftung Abtsgmünd selbst. bestimmt. leben. I Christliche Sozialstiftung Hohentengen I ArcheStiftung Gemeinschaft ist Leben! I Stifterfonds "Erwin-Eitelbuß-Pilgerstiftung" I Stifterfonds "Stiftung Estellon zur Förderung von Pflegekindern" I Stifterfonds "Eugen, Else und Lieselotte-Hoch-Stiftung" I Kinder- und Jugendstiftung Heilig Kreuz Schönaich I kinderstiftung ravensburg I Stifterfonds "Wolfgang und Mizi Kappel-Stiftung" 2009 Stifterfonds zur Förderung der Arche Landsberg I Katharina Ilg-Stiftung Plochingen I Eva und Karl Damm-Stiftung für Menschen mit geistiger Behinderung im Raum Biberach I Stifterfonds Daniela Eichhorn zur Förderung der Arche-Bewegung I "Dem Menschen nahe" Caritas- und Seelsorgestiftung Wernau/N. 2010 Wilhelm und Maria Buck-Stiftung zur Förderung der Kirchlichen Altenhilfe im Altenzentrum Clarissenhof Ulm I Gut alt werden in Riedlingen Stifterfonds von Petra und Bernhard Haberbosch sowie Ludwig Geißinger I Caritas-Stiftung St. Antonius Waiblingen Stiftung für Lebensqualität, Würde und Lebensfreude in der Pflege- und Hospizarbeit der Katholischen Kirchengemeinde St. Antonius Waiblingen und der Katholischen Sozialstation 2011 Dr. Irene Pill- und Dr. Bernd Mayer-Stiftung für interkulturellen Dialog I Stiftung "Hoffnung für Menschen" I Kinderstiftung Bodensee I Stiftung Lebensfreude, Lebensqualität und Würde in St. Lukas Wernau 2012 Stiftung Pflegen - Helfen - Begleiten I Weigel-Bleicher-Stiftung I Ida Keßler Caritas Stiftungsfonds I Dr. Angelika Sischka-Stiftung für Obdachlose I Karl und Erika Eichwald Stiftungsfonds I St. Stephanus Stiftung Menschenwürde. Hilfe. Hoffnung | Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen Chancen schenken 2013 Kinderstiftung Ulm/ Donau Iller I Urle - Caritas-Stiftungsfonds



Impressum

Herausgeber: CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart Lebenswerk Zukunft Strombergstraße 11; 70188 Stuttgart Tel. +49 (0) 711/2633-1131

info@lebenswerk-zukunft.de www.lebenswerk-zukunft.de

Redaktion: Michael Buck (verantwortlich), Jochen Mack und Angelika Hipp

Gestaltung: Jürgen Häffner, Heilbronn

Titelbild: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Hostrup: S.3, Kinderstiftung Ulm: S.4 (oben), Thomas Fischer: S. 4 (unten), privat: S.5, Caritas S.6, Kepplerstiftung S.6 (unten), Sr. Caritas S.7, Kern: S.12/13, Hipp: S. 14, Kinderstiftung Biberach: S.15, Caritas Bodensee-Oberschwaben: S.17

Fragen an Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, seit 2003 Vorsitzender des Stiftungsrates der CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft



Herr Weihbischof, Sie wurden in Ihrem Amt als Vorsitzender des Stiftungsrates von Lebenswerk Zukunft bestätigt. Zunächst: Herzlichen Glückwunsch! Sie haben diese wichtige Aufgabe von Anfang an wahrgenommen. Was reizt Sie daran?

Zu Beginn vor mitlerweile zehn Jahren war Lebenswerk Zukunft eine Vision. Wir hatten eine Idee, von der wir aber nicht abschätzen konnten, wie und ob sie ankommt. Es war also auch ein Wagnis. Nach zehn Jahren zeigt sich, dass eine großartige Bewegung entstanden und der Funke übergesprungen ist.

Was ist das Besondere an der Idee von Lebenswerk Zukunft?

Wir unterstützen Menschen, die nachhaltig eine Vision, einen bestimmten Zweck, ein Herzensanliegen verfolgen wollen. Meist sind dies Anliegen aus dem Lebenskontext der Stifterinnen und Stifter. Damit ermöglichen wir, dass Menschen auf Dauer etwas Gutes tun und dieses Engagement mit ihrem Namen verbinden können.

Wo steht Lebenswerk Zukunft heute?

Da, wo wir beim Start nicht zu träumen gewagt hätten. Manchmal kommt es mir vor, als hätten viele auf so eine Idee geradezu gewartet. Sehr schnell wurden die ersten Stiftungen gegründet. Dass heute schon 69 Stiftungen und 15 Stiftungsfonds Teil der Stifterfamilie bei Lebenswerk Zukunft sind, war aus damaliger Sicht unvorstellbar. Aber mich begeistert nicht nur die Anzahl, sondern auch die inhaltliche Bandbreite der Stiftungen und nicht zuletzt die großartigen Persönlichkeiten der Stifterinnen und Stifter, die ich in den letzten Jahren kennenlernen durfte.

Was bewegt einen Menschen, eine Stiftung zu gründen?

Dazu führen natürlich unterschiedliche Motive. Mich bewegt immer wieder, dass viele der Stiftungsgründungen aus Dankbarkeit entstanden sind. Vorherrschend ist das Gefühl, dass es einem gut geht und dass man davon etwas abgeben will – und zwar auf Dauer und möglichst konkret.

Was sind Ihre Wünsche für Lebenswerk Zukunft?

Mein größter Traum ist, dass wir in zehn Jahren wieder sagen können: "Unglaublich, wo wir jetzt stehen. Das hätten wir uns 2013 nicht träumen lassen." Von all den Menschen, die ihre sozialen Visionen in die Hand nehmen und konkret anpacken wollen, lassen wir uns gerne auch in den nächsten zehn Jahren überraschen.

Neue Stiftungen



Chancen für Kinder erhöhen: Kinderstiftung Ulm / Donau-Iller

Es klingt fast wie eine Weihnachtsgeschichte: Völlig unerwartet bekam die Caritas Ulm den Anruf eines Wirtschaftsprüfers. Seine Mandanten, ein deutschstämmiges Geschwisterpaar aus Übersee würde gerne in der früheren Heimat, der Region Ulm, etwas von dem zurückgeben, was sie in ihrer Kindheit an Gutem erfahren haben. Insbesondere für die gute Bildung und Ausbildung seien sie dankbar. Deshalb lag es nahe, eine Stiftung für Kinder zu gründen. Mit der

stolzen Summe von drei Millionen Euro wurde diese von beiden ausgestattet! Damit war ein hervorragendes finanzielles Fundament für die Kinderstiftung Ulm / Donau-Iller gelegt. Die Caritas erhöhte das Stammkapital, so dass die Stiftung Anfang 2014 ihre Arbeit aufnehmen kann. Insbesondere werden benachteiligten Kindern Zugänge zu Bildung oder kulturellen und sportlichen Aktivitäten ermöglicht, um die Talente der Mädchen und Jungen zu fördern. Die Geschäftsführung der Kinderstiftung Ulm / Donau-Iller übernimmt die Regionalleiterin der Caritas in der Region Ulm.

Lebensqualität für ältere Menschen in Wernau steigern

In nur zwei Jahren sammelten die 85-jährige Antonie Hanninger und ihre Mitinitiatoren über 50.000 Euro, mit denen am 25. Oktober 2013 die Stiftung "Lebensfreude, Lebensqualität und Würde in St. Lukas und in Wernau" gegründet werden konnte. Im Mittelpunkt steht die Förde-

rung von älteren Menschen, vor allem im Seniorenheim St. Lukas, darüber hinaus aber für alle betagten Menschen in Wernau.

Begonnen hat alles mit einer Einlage von 3.000 Euro, die im Sonntags-Kontakt-Café in St. Lukas erwirtschaftet wurden. Nach und nach wurde der Betrag durch Zustiftungen aus der Bevölkerung vergrößert, so dass der in einem ersten Schritt gegründete Stifterfonds nun in eine eigene Stiftung umgewandelt werden konnte. Die neue Stiftung bezeugt bürgerschaftliches Engagement im besten Sinn, wie der ökumenisch besetzte Beirat mit Engagierten aus der ganzen Stadt belegt.

Urle - Stiftungsfonds

Mit der Gründung eines Stiftungsfonds möchte ein Geschwisterpaar aus Bühlertann die Jugend- und Altenhilfe in der Caritasregion Heilbronn-Hohenlohe auf Dauer unterstützen. Insbesondere werden Projekte gefördert, die inklusive Wohnformen für ältere Menschen ermöglichen. Ihre Verwurzelung im Glauben und die Verbundenheit mit ihrer Heimat haben die Geschwister motiviert, den Stiftungsfonds ins Leben zu rufen. Nachkommen haben sie keine. Ein Herz für Menschen in Not aber hatten sie schon immer, seien es Kinder, Familien oder alte Menschen. "Ich möchte, dass mein Vermögen, Gutes bewirken kann!" sagt der Stifter.



Neues von Lebenswerk Zukunft

Neuer Stiftungsrat

Am 6. Dezember 2013 traf sich erstmals der der neu berufene Stiftungsrat von Lebenswerk Zukunft. Die Mitglieder wurden im September vom Diözesancaritasverband für fünf Jahre berufen und von Bischof Dr. Gebhard Fürst bestätigt. Der Stiftungsrat ist Aufsichtsgremium bei Lebenswerk Zukunft. Er berät und begleitet den Vorstand. Als Vorsitzender wurde Weihbischof Dr. Johannes Kreidler wieder gewählt. Folgende Personen sind bis 2018 im Stiftungsrat:



Weihbischof Dr. Johannes Kreidler (Vorsitzender)

Weihbischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Bischofsvikar für Liturgie und Domdekan. Seit zehn Jahren Vorsitzender des Stiftungsrates bei Lebenswerk Zukunft.



Birgit Strohbach (stellvertretende Vorsitzende)

Amtsleiterin der Stadtkämmerei in Esslingen. Zuvor Geschäftsführerin Finanzen und Recht des Bischöflichen Jugendamtes in Wernau. Viele Jahre stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrates der Jugendstiftung JUST.



Katja Hofmann

Geschäftsführerin des Unternehmens KMU-kreative Marketingunterstützung in Filderstadt, Marketingexpertin im Bereich Social Sponsoring für kleine und mittelständische Unternehmen und seit 2012 Mitglied im Kuratorium der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen.

Karl Vöhringer

Industriekaufmann, Diplom-Betriebswirt (FH) und Bilanzbuchhalter im Ruhestand. Vorher Finanzleiter der Stiftung Bruderhaus Diakonie Reutlingen. Seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums der Caritas-Stiftung Reutlingen.



Dr. Angelika Sischka

Promovierte Volkswirtin. Bis zu ihrem 61. Lebensjahr Verkaufsleiterin einer Weberei. Seit ihrem Ruhestand 2011 u. a. für die Jesuitenmission in Nordargentinien im Rahmen eines "Freiwilligen-Jahres" im Einsatz bei den Ärmsten der Armen. Stifterin und Kuratoriumsvorsitzende der Dr. Angelika Sischka-Stiftung für Obdachlose, Sindelfingen.



Robert Kramer

Direktor der Stuttgarter Filiale der Ligabank eG. Langjährige berufliche und ehrenamtliche Begleitung der kirchlichen Caritasarbeit in der Diözese. Mitglied im Diözesan Caritasrat. Seit zehn Jahren Mitglied im Stiftungsrat.



Ulrich Peters

Diplomtheologe, Verleger und seit 2001 Vorstand der Schwabenverlag AG, davor Mitglied der Geschäftsleitung des Herderverlags in Freiburg i.Br. Seit zehn Jahren Mitglied im Stiftungsrat.



Beispielhafte geförderte Projekte



Lebenswerk Zukunft unterstützt Forschungsprojekt zur Weiterentwicklung der Wohlfahrtsverbände

Der Sozialstaat entwickelt sich rasant weiter. Damit verändert sich auch die Rolle der Wohlfahrtsverbände. In einem dreijährigen Forschungsprojekt des Diözesancaritasverbandes und

der Zeppelin Universität in Friedrichshafen werden mögliche Zukunftsszenarien und Reaktionsmöglichkeiten der Sozialorganisationen ermittelt: Wie kann ihre Rolle in Zukunft aussehen? Welche Handlungsfelder können sie besetzen und an welchen Stellen besteht Innovations- bzw. Professionalisierungsbedarf? Bei der Konzeption der Forschungsstelle wurde darauf geachtet, dass die Ergebnisse unmittelbar in die Praxis überführt werden können. Auch deshalb ist das Forschungsprojekt als innovativ und nachhaltig zu bewerten. Lebenswerk Zukunft unterstützt aus diesem Grund das Vorhaben mit über 52.000 Euro.

Bewegungsförderung im Seniorenzentrum in Ulm

Seit 2012 setzt das Seniorenzentrum Clarissenhof in Ulm mit großem Erfolg ein spezielles Trainingsgerät zur Bewegungsförderung ihrer Bewohnerinnen und Bewohner ein. Dieses baut mit Hilfe von Vibrationen die Muskulatur schonend auf. Schon in der ersten Erprobungsphase zeigte sich, dass die Seniorinnen und Senioren, die am Trainingsprogramm teilnahmen, über eine höhere Gangsicherheit, mehr Kraft und somit auch über mehr Bewegungsfreiheit verfügten. Von den Kranken- und Pflegekassen wird das Mo-

dellprojekt finanziell leider nicht unterstützt. Der großzügigen Förderung durch die Stiftung "Das ganze Leben" ist es zu verdanken, dass dieser wichtige Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner des Clarissenhofs weiterhin gewährleistet ist.



Unterstützung von Beginn an: Familienhebammen

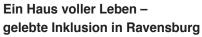
Hilfe bei den wichtigen ersten Schritten ins Leben bieten Familienhebammen in Reutlingen an. Sie begleiten Mütter und Familien in besonderen oder schwierigen Situationen. In einer eigens eingerichteten Sprechstunde kann der Unterstützungsbedarf ermittelt und gemeinsam eine Strategie erarbeitet werden. Denn: Je früher konkrete Maßnahmen begonnen werden, desto eher können sie auch greifen.

Mit diesem Projekt hilft das Caritaszentrum Reutlingen Familien konkret. Familienhebammen haben aber auch eine präventive Wirkung. Werden Familien gut begleitet und erfahren sie

Beispielhafte geförderte Projekte

Unterstützung, wenn sie sie brauchen, sinkt das Risiko von Kindesvernachlässigung und Kindesmisshandlung.

Familienhebammen sind auch ein Teil eines wirksamen Frühwarnsystems und damit ein innovatives und wirkungsvolles Projekt. Darum ist es kein Wunder, dass die Familienhebammen Unterstützung von gleich vier Caritasstiftungen bekamen: Von der Caritas-Stiftung Reutlingen, der Margarete-Grau-Caritas-Stiftung, der Heinz Hack-Stiftung und der Maria Mühsam-Paul Stiftung.



Die Arche in Ravensburg hat ein ehrgeiziges Ziel: Ihr Wohnhaus in der Nähe des Bahnhofs soll nicht nur renoviert werden, sondern noch besser das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung ermöglichen. Bauliche Maßnahmen sind z. B. notwendig um den Brandschutz zu verbessern oder Anforderungen von Behörden zu erfüllen. Die Arche nutzt das Vorhaben, um auch die eigene Konzeption weiterzuentwickeln. Im Arche-Haus in Ravensburg leben seit vielen Jahren Menschen mit Unterstützungsbedarf und ihre Begleiter unter einem Dach. Eine besondere Form der Inklusion! Die "Arche Stiftung Gemeinschaft ist Leben" unterstützt zusammen mit dem Stifterfonds Eichhorn das ehrgeizige Vorhaben.





Ermöglichung und Unterstützung der Schulbildung für junge Frauen in Tansania

Eine gute Schulbildung ist wichtig, in Tansania allerdings auch schwierig zu bekommen. Die Qualität an staatlichen Schulen sinkt stetig. Deshalb sind die Plätze an Schulen wie der "Girls Secondary School St. Luise" in Mbinga sehr begehrt. Ein Schuljahr kostet dort jedoch 500 Euro Gebühren – einen Betrag, den sich die wenigsten Familien leisten können. Durch das Engagement der Ivanka Cugura – Ulrike und Dr. Karl Kohler – Stiftung können jetzt die Stipendien vieler Mädchen finanziert werden. Darüber hinaus übernimmt die Stiftung einen Teil der Lohnkosten des Lehrpersonals und den Ausbau eines Internats.

Darüber freuen sich auch die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, die die Schule betreiben. Das Engagement der Stiftung ist ein Segen für die Mädchen und die ganze Schule. Und so ist es kein Wunder, dass trotz schwieriger Abschlussprüfungen alle Schülerinnen der "Girls Secondary School St. Luise" bestanden haben.

Geförderte Projekte

Stiftungen mit den Schwerpunkten Bekämpfung von Armut und Integration von Randgruppen

Stiftung	Kurz-Beschreibung des Verwendungszweckes		
Caritas Förderstiftung Backnang	Unterstützung der örtlichen Sozialstation und Einzelfallhilfe für Menschen in Not in Backnang		
Caritas-Stiftung Backnang	Einzelfallhilfe für Menschen in Not in Backnang		
Caritas-Stiftung St. Konrad in Plochingen	Finanzierung von Leistungen der Nachbarschaftshilfe Plochingen, die von Klienten nicht bezahlt werden kör		
Christliche Sozialstiftung Hohentengen	Unterstützung der Nachbarschaftshilfe Hohentengen, Anschaffung eines Defibrillators, Notfallfonds: Hilfen für in Not geratene Menschen in Hohentengen		
Der Armut Hoffnung geben: Stiftung St. Maria Aalen	Unterstützung von Flüchtlingen in Übergangswohnheimen in der Gemeinde, Unterstützung der Familienpflege der Sozialstation Aalen, Unterstützung der Aalener Tafel - Kocherladen e.V.		
Elke-Mildner-Caritas-Stiftung OASE Rot- tenburg	Anschaffung eines PKWs für die Oase in Rottenburg (therapeutische Wohngemeinschaft für chronisch und mehrfach geschädigte Alkoholkranke)		
Gabriele und Professor Klaus Jaeger-Caritas-Stiftung Heilbronn-Hohenlohe	Finanzierung einer Begegnungswoche für psychisch kranke Menschen		
Hugo und Maria Gulden-Caritas-Stiftung	Einzelfallhilfen für Familien in finanziellen Notlagen in Tuttlingen		
Phil-Bosmans-Stiftung	Unterstützung der Pflasterstub-Tagesstätte, medizinische Ambulanz und Beratungsstelle für wohnungslose Menschen, Förderkreis Brasilien Hilfe zur Selbsthilfe e.V.		
Stiftung "Arbeit und Solidarität" Paul-Schobel-Stiftung zur Förderung der Betriebsseelsorge in der Diözese Rotten- burg-Stuttgart	Betriebsseelsorge Aalen: Projekt "Neuland - Perspektiven nach Burnout", Betriebsseelsorge: "S-21", Projekt "Faire Mobilität", Solidaritätsfonds Schleckerbeschäftigte		
STIFTUNG HELFEN UND HEILEN Caritas- Stiftung Heilbronn	Pilgerreise Rom für psychisch kranke Menschen, Einzelfallhilfen für von Obdachlosigkeit bedrohte Menscher Projekte in Rumänien		
Stiftung St. Vinzenz Esslingen	Regale für Heizungskeller im Vinzenztreff, Eingangsbereich Untergeschoß im Vinzenztreff (Treff für obdachlose Menschen) Wände und Decken streichen		
Wolfsteiner-Stiftung Hüttlingen	Einzelfallhilfe für Familien in akuten Notlagen in Hüttlingen, Unterstützung der Arbeit der Comboni-Missionare		

Stiftungen für die Eine Welt

Stiftung	Kurz-Beschreibung des Verwendungszweckes		
Caritas-Stiftung Eine Welt Heilig Kreuz Kernen im Remstal	Projekte in Masvingo, Simbabwe und Mosambik und Caritas vor Ort		
Franziskanerinnen-Stiftung Indonesia Entwicklungsförderung in der Welt	Zuschuss zur Ausbildung von zehn Seminaristen in der Diözese Antsirabe, Madagaskar; Förderung individue ambulanter Hilfen für Menschen in akuten Krankheitsfällen und chronischen Erkrankungen, Albanien; Anschaffung von med. Geräten für die Polikliniken Idanö Gumo, Pangaribuan und Sibolga, Indonesien; Anschaffung von 30 Computern für die Grundschule SD St. Franziskus in Pandan, Indonesien		
Franz-Xaverius-Caritas-Stiftung	Einzelfallhilfe für eine siebenköpfige Familie im Kosovo		
Ida-Keßler-Stiftungsfonds	Unterstützung des Frauenprojekts der Comboni Missionare in Lomin im Südsudan		
Ivanka Cugura – Ulrike und Dr. Karl Kohler – Stiftung	Mädchenbildungsprojekt in Tansania, Bau eines Kinderheimes im Benin, Unterstützung beim Neuaufbau der Mission in Kisongo, Tansania (siehe auch S. 7)		
Jelena Brajsa Caritas-Kinderstiftung Zagreb	Bau eines Sommerhäuschens (Gartenlaube) für die Bewohner/-innen der Caritas in Brezovica		
Karl und Helga Neuburger-Caritas-Stiftung	Straßenkinder werden Vorbilder, Äthopien; Ernährungssicherung für Säuglinge und Kleinkinder, Mali; Demobilisierung und Reintegration von Kindersoldaten, Kongo; Katastrophenhilfe und -vorsorge, Krankenbesuchsdienst in der Kirchengemeinde Egelfingen; Leprahilfe		
Stiftung Hoffnung für Menschen	Heilpädagogisches Reiten - Marienpflege Ellwangen, Projekt "Retiro Nossa Senhora Aparecida" Brasilien, Ermöglichung alternativer Behandlung von Menschen mit gesundheitlichen Problemen - Franziskanerinnen-Stiftung, Hilfe für syrische Flüchtlingsfamilien - missio		
Stiftung St. Stephanus	Unterstützung der Schule (Ernährung, Schulgeld, gesundheitliche Vorsorge) Natwange Youth Village in Ndola, Sambia; Hilfe für Familien in Not - Nachbarschaftshilfe (siehe auch S. 18)		

Geförderte Projekte

Stiftungen mit dem Schwerpunkt Pflege von älteren Menschen und Menschen mit Behinderung

Stiftung	Kurz-Beschreibung des Verwendungszweckes		
ArcheStiftung Gemeinschaft ist Leben!	Druckkosten Flyer ArcheStiftung, Unterstützung der Arche Uganda (täglicher Bedarf), Unterstützung des Projekts "Ein Haus voller Leben" der Arche Ravensburg (siehe auch S. 7)		
Caritas-Hospiz-Stiftung Peter Michael	Unterstützung Hospizdienst Rottweil, Unterstützung Sitzwachgruppe Rottweil, Unterstützung Trauergruppe Deter-Michael Ilg Rottweil, Jakobus-Kapelle Balingen-Endingen, Unterstützung des Hospizvereins		
Caritas- und Seelsorgestiftung Wernau	Finanzierung einer Familienfreizeit in Eglofs, Mitfinanzierung eines Aufzugs für St. Erasmus, Unterstützung de Projekts Zeitspende der Sozialstation, Kindergarten Mutter Teresa		
Caritas-Stiftung St. Petrus und Paulus Neuhausen	Projekt "Demenzfreundliche Gemeinde"		
Dorothea-Gregori-Caritas-Stiftung	Anschaffung Bewegungsgeräte und DVD-Player Seniorenzentrum Carl-Joseph Leutkirch		
Eva und Karl Damm-Stiftung für Menschen mit geistiger Behinderung im Raum Biberach	Anschaffung einer Musikanlage für das Wohnzimmer des Wohnprojektes in Mittelbiberach		
Förderstiftung Abtsgmünd selbst. bestimmt. leben.	Finanzierung des Projektes "Fahrdienst - Mobilität für alte Menschen und Menschen mit Behinderung"; Finanzierung des Stiftungsflyers		
Gut alt werden in Riedlingen Stifterfonds von Petra und Bernhard Haber- bosch sowie Ludwig Geißinger	Förderung von Projekten für alte Menschen im Konrad-Manopp-Stift und in Riedlingen		
Helfen und Heilen. Caritas-Krankenhaus- Stiftung Bad Mergentheim	Finanzierung eines modernen Ultraschallgeräts für die Palliativeinheit am Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim		
Heinz und Marga-Müller-Caritas-Stiftung Tuttlingen	Unterstützung des Seniorennetzwerks beim Caritas-Diakonie-Zentrum Tuttlingen		
Karl-Efinger-Caritas-Stiftung	Ausbildung von Führungskräften in der CKD, insbesondere für Dekanatsverwantwortliche		
Katharina Ilg-Stiftung Plochingen	Finanzierung Besuchsdienst für Demenzkranke und vereinsamte Menschen im Johanniterstift, Unterstützung of Pfadfinder, Finanzierung einer internationalen Ministrantenwallfahrt, Unterstützung der Hospizgruppe Plochingwie der Arbeit der Missiogruppe, der Malteser, von Kolping, der Partnerschaft Oroszlan und des Gospel Chorp		
Katholische Pflegestiftung Aalen	Geschenkte Zeit für Schwerstkranke, Geschenkte Zeit für Familien		
Katholische Sozialstiftung Böblingen	Finanzierung der Supervision für Mitarbeiter in Pflege und Hauswirtschaft der Sozialstation Böblingen		
Lebensfreude, Lebensqualität und Würde in St. Lukas und in Wernau	Unterstützung des Seniorenzentrum St. Lukas Wernau		
Rosemarie-Scheible-Stifterfonds	Unterstützung einzelner Bewohnerinnen und Bewohner in den Häusern Michael und Gabriel der Stiftung Haus Lindenhof		
Schwartmann-Stifterfonds	Unterstützung des Wohn- und Pflegezentrums Filderstadt		
Stifterfonds Adelheid und Dr. Peter Scharpf zur Unterstützung der Hospizarbeit der Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung	Finanzielle Unterstützung der Arbeit im Hospiz Veronika Eningen		
Stifterfonds Eichhorn	Unterstützung des Projektes "Ein Haus voller Leben" der Arche Ravensburg - insbesondere Unterstützung des Wohnraums für Assistenten (siehe auch S. 7)		
Stifterfonds "Wolfgang und Mizi Kappel- Stiftung"	Finanzielle Unterstützung des Projektes "Ein Haus voller Leben" der Arche Ravensburg (siehe auch S. 7)		
Stifterfonds zur Förderung der Arche Landsberg	Übernahme der Materialkosten für die 72h-Aktion der Arche Landsberg		
Stiftungsfonds Fit fürs Ehrenamt der CKD Rottenburg-Stuttgart e.V.	Ökumenischer Besuchsdienst am Eselsberg, Caritas-Ausschuss Heilig Geist Schorndorf: Projekt Begleitende Patenschaften, Förderung für das katholische Dekanat Hohenlohe		
Stiftung ,Das ganze Leben' Förderstiftung für Lebensqualität, Würde und Lebensfreude in der Pflegearbeit und im Hospizwesen	Förderung verschiedener Projekte in Altenhilfeeinrichtungen an verschiedenen Standorten: Illingen - Dankeschönfest nach Hochwasser; Clarissenhof Ulm - Finanzielle Unterstützung für das Bewegungstrainingsprogramm Galileo; Weil der Stadt - Personalentwicklung; Kirchheim - Finanzierung eines Bewegungstrainer Illingen - Ausstattung Tagespflege; (siehe auch: www.das-ganze-leben.de) (siehe auch S. 6)		

Geförderte Projekte

Stiftungen mit dem Schwerpunkt Familie und Jugend

Stiftung	Kurz-Beschreibung des Verwendungszweckes		
Caritas-Stiftung Reutlingen	Förderung des Projekts "Wegkreuz Schöner Weg" und des Projekts "Familienhebammen" in Reutlingen (s. S. 6)		
Caritas-Stiftung St. Wolfgang Pfullingen	Sprachförderung im Vorschulalter, Beschaffung Montessori-Lernmaterial für die Uhland-Burgweg-Schule Pfullingen, Unterstützung gesundes Schulfrühstück, Bus für Tagespflege Samariterstift Pfullingen		
Heinz-Hack-Stiftung	Förderung des Projekts "Familienhebammen" in Reutlingen, v. a. für Frauen mit Migrationshintergrund (siehe auch		
Jugendstiftung St. Franziskus Matzenbach	Ministranten-Wallfahrt und Unterstützung der Jugendgruppe "Frohschar"		
Kinderstiftung Bodensee	Lesenetzwerke, Musikalische Förderprojekte, Ehrenamtsbegleitung, Dankeschön-Feier, Pressearbeit, Theater Wiestorschule Überlingen (siehe auch: www.kinderstiftung-bodensee.de) (siehe auch S. 18)		
Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen	Einzelfallhilfen, Kunstprojekt im Kindergarten St. Georg Wendlingen, Malwettbewerb mit Rabe Socke (siehe auch: www.kinderstiftung-esslingen-nuertingen.de) (siehe auch S. 15 und 18)		
kinderstiftung ravensburg	Kreativwerkstatt Süd, Chor- und Instrumentalprojekte, Schulhausgestaltung Schussentalschule, Aufwand für Zeitspender und Ehrenamtliche, Veranstaltungsförderung, Öffentlichkeitsarbeit siehe auch: www.kinderstiftung-ravensburg.de (siehe auch S. 17)		
KinderStiftung St. Margaretha Mühlhausen im Täle	Spielsachen für den Außenbereich des Kindergartens St. Margaretha Mühlhausen		
Kinder- und Jugendstiftung Heilig Kreuz Schönaich	Finanzierung der Jugendreferentenstelle/Anteil Schönaich		
Klemens-Maria-Hofbauer-Stiftung "Miteinander-Glauben-Leben" Böblingen	Ministrantenfreizeit, Möblierung eines Jugendraums		
Maiwald-Caritas-Stiftung	Haus Hasenberg- Kultur Stationen und Kultur am Bett durch die Gruppe "Dein Theater", Kirchengemeinde St. Elisabeth - Familienzentrum		
Margarete-Grau-Caritas-Stiftung	Förderung des Projekts "Familienhebammen" in Reutlingen (siehe auch S. 6)		
Maria Mühsam-Paul-Stiftung	Förderung des Projekts "Familienhebammen" in Reutlingen und Aktion Sterntaler mit dem Schwerpunkt der Förderung von inklusiven Projekten (siehe auch S. 6)		
Maria Sachsenmaier Caritas-Stifterfonds für Kinder	Unterstützung der Kindertagesstätte St. Martin, Stuttgart		
Stifterfonds Estellon	Unterstützung des 20jährigen Jubiläums der Pflegeelternschule Baden-Württemberg e.V. Akademie für Pflege-/ Adoptivfamilien und Fachkräfte (u. a. Finanzierung der Festschrift und Klettern beim Jubiläum)		
Eugen, Else und Lieselotte-Hoch-Stiftung	Unterstützung des Projektes "Habakuk" und des Vereins Zukunft Familie e.V.		
Stiftungsfonds Marienpflege Ellwangen "Stark im Leben"	Finanzielle Unterstützung der Arbeit des Kinder- und Jugendorfs in Ellwangen		
Stiftung: Kinder in Not in der Region Biberach	Projekt Geschwisterzeit, Ambulanter Hospizdienst für Kinder und Jugendliche, Unterstützung von Kindern von a suchenden Menschen in Sammelunterkünften und im Lebens-, Entwicklungs- und Bildungszentrum Oggelsbeur Einzelfallhilfen für Kinder aus benachteiligten Familien (siehe auch: kinder-in-not-stiftung.de) (siehe auch S. 15)		
Stiftung Starke Familien CaritasStiftung zur Förderung und Unterstüt- zung von Familien im Raum Neckarsulm	Projekt SOS Familie, Projekt Echt Stark, Projekt Familiencafé, (siehe auch: www.stiftung-starke-familien-neckarsulm.de)		
Stiftung Zukunft Familie	Unterstützung von Einsätzen der Familienpflege in Familien mit besonderem Hilfebedarf		

Stiftungen mit weiteren Förderschwerpunkten

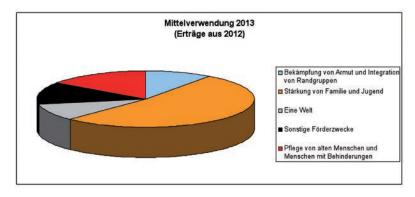
Stiftung	Kurz-Beschreibung des Verwendungszweckes		
CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft	Förderung des Projekts "Forschungsstelle Innovationssysteme der Wohlfahrtsorganisationen/FIWo" (s. S. 6)		
Jürgen und Helga Hägele-Caritas-Stiftung	Orte des Zuhörens Ellwangen		
Weigel-Bleicher-Stiftung	Finanzielle Unterstützung für die Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Oggelsbeuren im Bereich: Gestaltung der Liturgie		
Werner-Groß-Stiftung	Finanzierung Spiritueller Tag für Mitarbeiter/-innen der Caritasregion Bodensee-Oberschwaben		

Hilfe, die ankommt und Wirkung entfaltet!

Mit rund 580.000 Euro unterstützten die Stiftungen im Jahr 2013 wieder Menschen in Not - hier in Württemberg und weltweit. Dank gebührt allen Stifterinnen und Stiftern, allen Spenderinnen und Spendern und all jenen, durch deren Engagement die Stiftungen erst ihre Wirkung entfalten können. Gefördert wurden neben Kindern, Jugendlichen und Familien auch Projekte zur Bekämpfung von Armut – insbesondere im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit sowie Maßnahmen und innovative Formen der Unterstützung und Pflege von alten Menschen und Menschen mit Behinderung.

In das vielfältige, innovative und herausragende Engagement durch die Stifterfamilie bei Lebenswerk Zukunft gibt Ihnen der vorliegende Jahresbericht einen Einblick. Wir danken an dieser Stelle allen Stifterinnen und Stiftern, allen Spendern und Spenderinnen und all jenen, die durch ihr Engagement die Stiftungen in ihrem Wirken lebendig werden lassen.

So kann Hilfe zuverlässig dort ankommen, wo sie gebraucht wird.



Im Vergleich zum Vorjahr wuchs das gemeinsame Stiftungsvermögen bis zum 31.12.2013 um 3.715.033 Euro auf 18.544.262 Millionen Euro (inklusive zweckgebundener Rücklagen) an.

Mit einer Verzinsung von 2,70 Prozent im Geschäftsjahr 2013 wird mit den Erträgen aus 2013 und den eingegangenen Spenden auch 2014 wieder Vieles an Hilfe möglich sein.

Kapital ohne zweckgebundene Rücklage

	Kapital 31.12.2012	Kapital 31.12.2013
	(ohne zweckgebundene Rücklagen nach § 58 Nr.6 AO)	(ohne zweckgebundene Rücklagen nach § 58 Nr.6 AO)
Treuhandstiftungen	12.776.980 EUR	16.419.312 EUR
Dachstiftung	1.420.660 EUR	1.420.660 EUR
Summe	14.197.640 EUR	17.839.972 EUR

Erträge 2013

	Erträge	Spenden	Summe
Treuhandstiftungen	289.196 EUR	390.276 EUR	679.472 EUR
Dachstiftung	42.091 EUR	6.966 EUR	49.057 EUR
Summe	331.287 EUR	397.242 EUR	728.529 EUR

Jubiläum















Feier zu zehn Jahren Lebenswerk Zukunft

Im Rahmen eines Festaktes am 13. September 2013 blickten die Verantwortlichen von Lebenswerk Zukunft auf die ersten zehn Jahre zurück. Mit der Idee, ein wirksames Instrument ins Leben zu rufen, um zivilgesellschaftlichen Ideen neue Räume zu öffnen und durch die Gründung eigener Namensstiftungen Menschen in karitative Aufgaben einzubinden, um so innovative, soziale Engagementvorhaben zu verwirklichen, waren die Gründungsmütter und -väter - der damalige Vorstand des Diözesancaritasverbandes – gestartet.

Die Gründung erfolgte in einer Zeit, die finanziell für den Verband sehr schwierig war. Dies hob Dr. Irme Stetter-Karp, damals Mitglied im Verband, heute Leiterin der Hauptabteilung Caritas im Bischöflichen Ordinariat, im Rahmen eines kurzen Interviews hervor. Die Entscheidung. eine Stiftung für eine gute Zukunft zu gründen, fiel in einer Krisenzeit, getragen von der Vision, durch die Stärkung der Zusammenarbeit mit Menschen aus der Zivilgesellschaft die Bewältigung sozialer Aufgaben und Herausforderungen passgenauer und besser zu realisieren.











"Gründen Sie Ihre eigene Stiftung und verwirklichen Sie ein gemeinwohlorientiertes Anliegen!" Von dieser Idee ließen sich Privatpersonen, Kirchengemeinden und Institutionen begeistern. Über 80 Stiftungen oder Stiftungsfonds wurden in den ersten zehn Jahren gegründet. Die Stiftungszwecke sind dabei so vielseitig wie die Menschen, die hinter den einzelnen Stiftungen stehen.

Als Vorsitzender des Stiftungsrates gab Weihbischof Dr. Johannes Kreidler mit vielen Anekdoten und Beispielen Einblick in die erfolgreiche Geschichte von Lebenswerk Zukunft und ihrer gesamten Stifterfamilie. Er blickte zurück auf eine Erfolgsgeschichte, die so bei der Gründung nicht zu erwarten war und bedankte sich bei allen, die daran beteiligt waren.

Besonders geehrt fühlten sich die Gäste durch die beiden Video-Grußworte von Professor Dr. Hans Fleisch, dem Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, der die innovative und erfolgreiche Arbeit von Lebenswerk Zukunft lobte und dem schwäbischen Kabarettisten Christoph Sonntag, der als Gründer einer eigenen Stiftung,

Jubiläum









in seiner unnachahmlichen Weise, quasi von Stifter zu Stifterinnen und Stiftern sprach und die Begeisterung und Freude, die stifterisches Engagement mit sich bringen, treffend auf den Punkt brachte.

Ein "kleines Erzählcafé" zum Abschluss rundete das offizielle Festprogramm ab. Eine Stifterin und drei Stifter gaben tiefe und bewegende Einblicke in ihre Gründungsmotive und ihre Stiftungsarbeit. Dabei wurde die große Vielfalt in der Stifterfamilie noch einmal deutlich.

Es wurde viel gelacht an diesem Abend. Dass sich alle Anwesenden rundum wohl fühlten und den Abend genossen, lag nicht zuletzt an der Band Staubstumm von der Stiftung Haus Lindenhof, die mit ihren Songs und Liedern alle begeisterten.

Alle Gäste stießen auf die ersten zehn Jahre Lebenswerk Zukunft an – und ließen sich die "Geburtstagstorte" schmecken!



















Kurz notiert

Lebenswerk Zukunft auf den Messen INVEST und "Fair handeln"

Auf der größten Anlegermesse Deutschlands, der INVEST, war Lebenswerk Zukunft



auch 2013 erneut mit einem Messestand vertreten. Gemeinsam mit der Caritas-Gemeinschaftsstiftung warb das Team von Lebenswerk Zukunft wieder für das Thema "soziale Rendite". In Zeiten, in denen die Frage einer sinnvollen und nachhaltigen Geldanlage immer drängender wird, präsentierten die beiden

Stiftungen Finanzprodukte, die Zugewinn an Glück und Zufriedenheit versprechen und von Mensch zu Mensch ihre Wirkung entfalten. Eine Premiere hatten Lebenswerk Zukunft und die Caritas-Gemeinschaftsstiftung auf der Fair Handeln, der internationalen Messe für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln. Dort gaben sie Einblicke in die vielfältige weltkirchliche Arbeit ihrer treuhänderisch verwalteten Stiftungen. Das Team von Lebenswerk Zukunft knüpfte bei beiden Messen neue Kontakte und konnte die Idee "Stiftung" einem interessierten Publikum bekannt machen.

42 Anzeigensonderveröffentlichung

Tag der Stiftungen

Dem eigenen Lebenswerk Zukunft geben

Mit der Gründung einer Stiftung kann ein Herzensanliegen Wirklichkeit werden

Geben Sie Ihrem

Lebenswerk einen Namen: Ihren eigenen!



Erfolgreiche Sonderveröffentlichung im Katholischen Sonntagsblatt

Am ersten bundesweiten Tag der Stiftungen am 1. Oktober beteiligte sich auch Lebenswerk Zukunft. Gemeinsam mit der Caritas Gemeinschafts-Stiftung Stuttgart lancierte sie eine Sonderveröffentlichung im Katholischen Sonntagsblatt. Darin wurden nicht nur wichtige Informationen rund um das Thema Stiftung und Stiftungsgründung vorgestellt, anhand von vier kurzen Portraits kamen auch zwei Stifterinnen und zwei Stifter zu Wort. Dem Sonntagsblatt lag zudem ein Gutschein bei, mit dem weitere Informationen zum Thema Stiftung und Lebenswerk Zukunft angefordert werden konnten.

Fünf Jahre Stiftung "Kinder in Not" in Biberach

Schnell und unbürokratisch unterstützt die Kinderstiftung im Landkreis Biberach Kinder und Jugendliche in Not. Dies gelingt hervorragend: Schon über 550 Mal konnte geholfen werden, z. B. mit einer finanziellen Forderung für eine Kindererholungsmaßnahme für zwei Kinder oder durch die Finanzierung des Kindergartenbeitrags für eine alleinerziehende Mutter. In vielen Fällen überbrückte die Stiftung mit ihren Mitteln auch den Zeitraum, in dem zwar ein Anspruch auf eine staatliche Unterstützung bestand, diese aber noch nicht bewilligt war. Erfreulich ist auch die Entwicklung der Finanzen. Das Stiftungskapital konnte von 50.000 Euro auf mehr als 140.000 Euro vergrößert

werden. Zusätzlich nimmt die Stiftung inzwischen
jährlich über
10.000 Euro an
Spenden ein, die
direkt in die Stiftungsarbeit fließen. Erfolgreich
ist die Stiftung



auch deshalb, weil sie von einem Netzwerk aus verschiedenen Trägern und Einrichtungen der Jugendhilfe getragen wird. Mit einem Festabend im April wurden die ersten fünf Jahre gebührend gefeiert.

Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen feiert einjähriges Bestehen

Grund zu feiern gab es auch im Landkreis Esslingen. Die dortige Kinderstiftung besteht seit einem Jahr und hat schon in dieser kurzen Zeit Erstaunliches auf die Beine gestellt. Gefördert wurde z. B. eine interkulturelle Kindertrommelgruppe, die auch gleich beim Jubiläumsfest auftrat. Im Rahmen der Feier wurde auch der jüngste Unterstützer geehrt: Der neunjährige

Paul verkaufte gemeinsam mit seinen Freunden Spielsachen, die er nicht mehr brauchte und stiftete den Erlös der Kinderstiftung. Nicht nur durch diese Zustiftung konnte das Stiftungskapital bereits nach dieser kurzen Zeit auf 104.000 Euro erhöht werden. Ein ermutigender Anfang!

Lebenswerk Zukunft verpflichtet sich zur Transparenz



Für die Öffentlichkeit muss jederzeit nachvollziehbar sein, wie die Strukturen von Lebenswerk Zukunft sind und wie die Gelder der Stiftung verwendet werden. Ein Teil der Rechenschaft wird über den vorliegenden Jahresbericht abgelegt. Darüber hinaus hat sich Lebenswerk Zukunft der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" angeschlossen und stellt alle relevanten Informationen rund ums Thema Finanzen und Strukturen im Internet zur Verfügung: www.lebenswerk-zukunft.de

Kurz notiert

Gemeinsame Veranstaltung mit der IHK Stuttgart: Unternehmer als Stifter

Es gibt interessante Vorbilder wie die Unternehmerfamilie Strenger, die eine Stiftung gegründet hat, die sich in erster Linie für obdachlose Menschen engagiert. Um anderen Unternehmerinnen und Unternehmern diese Möglichkeit sozialen Engagements vorzustellen, organisierte die IHK Stuttgart gemeinsam mit der Caritas Gemeinschafts-Stiftung Stuttgart, dem Initiativkreis Stuttgarter Stiftungen und Lebenswerk Zukunft einen Unternehmer-

abend. Nach einem kurzen Überblick zu den rechtlichen Fragen rund um Stiftungen gaben zwei Unternehmensstifter Einblicke in die Arbeit ihrer Stiftungen und ihre Gründungsmotivation. Die angeregte Diskussion im Anschluss zeigte, dass das Thema bei den mehr als 70 Gästen auf großes Interesse gestoßen war. Wunderbare Vorbilder, die hoffentlich Schule machen!

Was ist ein Stiftungsfonds?

Bei einem Stiftungsfonds handelt es sich um ein vom Stifter oder der Stifterin für einen bestimmten Zweck zur Verfügung gestelltes Vermögen. Das Kapital darf nicht angegriffen werden, allein die Erträge des Stiftungsfonds dürfen verbraucht werden. Diese Form der Hilfe wirkt somit langfristig. Im Unterschied zur

treuhänderisch verwalteten Stiftung verfügen Stiftungsfonds bei Lebenswerk Zukunft in der Regel über kein eigenes Gremium. Stiftungsfonds erfüllen nicht nur den Willen ihres Stifters oder ihrer Stifterin, sie können auch den eigenen Namen tragen und sind damit ein sichtbares Zeichen des Engagements.



Fördermittelberatung beim Diözesancaritasverband

Bei Trägern und Einrichtungen sozialer Aufgaben fehlt oft die Zeit, sich mit dem Thema Projektfinanzierung auseinanderzusetzen. Zudem ist es schwierig, im Dschungel der Fördermittelgeber einen Überblick über die verschiedenen potentiellen Förderer und deren jeweiligen Bedingungen zu behalten. Der Diözesancaritasverband hat deshalb für alle Mitglieder des Verbandes eine Stelle eingerichtet, bei der eine strategische Finanzierungsbera-

tung zu einer konkreten Projektidee eingeholt werden kann. Darüber hinaus bietet die Fördermittelberatung Seminare zum Thema Fördermittelakquise und viele wichtige und aktuelle Informationen zum Fördermittelbereich. Lebenswerk Zukunft unterstützt den Auf- und Ausbau der Fördermittelberatung mit 10.000 Euro. Weitere Informationen unter:

www.caritas-foerdermittel.de

"Danke schön" für fünf Jahre Kinderstiftung Ravensburg

Mit einem abwechslungsreichen und bunten Programm bedankte sich die Kinderstiftung Ravensburg bei all Ihren Förderern und Unterstützern. Die vor fünf Jahren von der Caritas Bodensee-Oberschwaben und der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Ravensburg gegründete Kinderstiftung konnte in den vergangenen 60 Monaten in über 2.000 Fällen materielle Notfallhilfe leisten. Mindestens doppelt so viele Kinder wurden in ihrer persönlichen Entwicklung durch Aktionen, Projekte und Maßnahmen der Kinderstiftung gefördert und begleitet.

"Das wertvollste Kapital der Kinderstiftung sind die Menschen, die sich für unsere Stiftung engagieren", betonen die Stiftungsgründer. Jede Spende, jedes zeitliche Engagement, jede noch so kleine Unterstützung hilft. "In der Kinderstiftung wird eine tolle Arbeit geleistet, die jede Unterstützung verdient", sind sich die Gäste am Ende des Programms einig. Ein-

gebracht hat sich auch Uli Boettcher, Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg, der die Veranstaltung zu fünf Jahren Kinderstiftung Ravensburg moderierte und sich als Botschafter für die Kinderstiftung einsetzt.



2013 mussten wir Abschied nehmen von:

Wilhelm Buck, Namensgeber und Stifter der Wilhelm und Maria Buck-Stiftung zur Förderung der Kirchlichen Altenhilfe im Altenzentrum Clarissenhof Ulm, die sich für die Altenarbeit einsetzt und dort fördert, wo staatliche Sicherungssysteme nicht greifen. Er starb am 5. Juni 2013.

Möge er in Frieden ruhen.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande als flöge sie nach Haus ...

Joseph von Eichendorff

Gelungene Fundraisingprojekte

Gelungene Fundraisingprojekte

In Zeiten niedriger Zinsen erhält das Thema Fundraising auch für die Stiftungen bei Lebenswerk Zukunft eine immer größere Bedeutung. Einige Stiftungen akquirieren bereits sehr

erfolgreich zusätzliche Spendenmittel für ihre Stiftungsarbeit. Im Folgenden stellen wir einige gelungene Beispiele vor:

Adventskalender der Kinderstiftung Bodensee

Mit fünf Euro sind Sie dabei: Hinter den Türchen des Adventskalenders der Kinderstiftung Bodensee sind nicht nur Kinderbilder, die auf Weihnachten einstimmen, es werden auch attraktive Preise bekannt gegeben, die von regionalen Unternehmen gesponsert wurden und am jeweiligen Tag zu gewinnen sind. Wer gewonnen hatte, wurde auf www.kinderstiftungbodensee.de bekannt gegeben. Hauptgewinn war ein Zeppelinflug über den Bodensee. Die komplette Auflage von 7.500 Exemplaren konnte verkauft werden, der Erlös fließt in die Projekte der Kinderstiftung.



Benefizkonzert mit "Jesolo"

Die Stephanuskirche in Wasseralfingen war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Band Jesolo mit ihren 20 Sängerinnen und Sängern ein Konzert gab und darin unter anderem auch musikalische Einblicke ins neue Gotteslob gab. Statt eines Eintritts waren Spenden für die Stiftung St. Stephanus aus Wasseralfingen erbeten worden. Mit Erfolg: Über 1.250 Euro kamen an dem Abend zusammen.

Martiniwein für die Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen

Mit den Armen teilen, dafür steht symbolisch der Heilige Martin. Mit dem Martiniwein, den das Weingut Kusterer bereits zum 18. Mal auflegt, wird jährlich eine gemeinnützige Organisation unterstützt. 2013 war es die Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen, die von Armut bedrohten Kindern eine Chance zur Teilhabe schenkt. 826 Flaschen wurden verkauft. Ein Euro pro verkaufter Flasche ging an die Kinderstiftung. Familie Kusterer rundete großzügig auf 1.000 Euro auf.

Die CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft

www.lebenswerk-zukunft.de



Die Stiftung

Die CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist eine rechtsfähige, gemeinnützige, kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Gründungsstifter ist der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Gründungsdatum ist der 9. September 2003. Die Stiftung ist Mitglied im bundesweiten Arbeitskreis der Caritas-Stiftungen des Deutschen Caritasverbandes und im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Die CaritasStiftung ist Ihr verlässlicher Partner auf dem Weg zu Ihrem persönlichen Lebenswerk Zukunft. Unserem Sachverstand und unserer Erfahrung können Sie vertrauen. Wir sind aus christlichen Motiven dem Gemeinwohl verpflichtet.

Ihre persönliche Stiftung genießt als Stiftung in treuhänderischer Verwaltung Sicherheit, Beratung und Unterstützung durch den rechtlichen Rahmen der CaritasStiftung.

Prälat Wolfgang Tripp, Diözesancaritasdirektor

In der Geschäftsstelle der Stiftung sind tätig:

Bei allen Fragen rund um das Thema Stiftung

beraten wir Sie gerne in einem persönlichen

Telefon: 0711 2633-1130 Fax: 0711 2633-1158

Wilhelm Dannenbaum, Bankdirektor a.D.



Menschen und Aufgaben in der CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft

Als Vorstand sind tätig:

Michael Buck, Geschäftsführer

Angelika Hipp, Stiftungsreferentin

Tina Mladenovski, Stiftungssekretariat

Geschäftsstelle

Kontakt

Gespräch.

Michael Buck

Geschäftsführer

70188 Stuttgart

Strombergstraße 11

info@lebenswerk-zukunft.de

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung des Stifterwillens, entscheidet in allen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung und beaufsichtigt den Vorstand. Der Stiftungsrat der CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist ehrenamtlich tätig und setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Johannes Kreidler, Weihbischof, Vorsitzender

Birgit Strohbach,

Amtsleiterin der Stadtkämmerei in Esslingen

Katja Hofmann,

Geschäftsführerin des Unternehmens KMU

Karl Vöhringer,

Industriekaufmann und Diplom-Betriebswirt

Dr. Angelika Sischka.

Promovierte Volkswirtin

Stiftungsvorstand

Robert Kramer.

Direktor der Filiale Stuttgart der LIGA Bank eG

Ulrich Peters,

Vorstand der Schwabenverlag AG

Erfüllung des Stiftungszwecks.

Bankverbindung: **BW-Bank**

Konto-Nr.: 2 561 279, BLZ 600 501 01 IBAN: DE25 6005 0101 0002 5612 79

BIC: SOLADEST600

Liga Bank

Konto-Nr.: 6464645, BLZ 750 903 00 IBAN: DE24 7509 0300 0006 4646 45

BIC: GENODEF1M05



